

Die
ungeliebte
Kunst?
Musik +
Reformation
in Zürich

Hand-drawn purple musical notes and symbols are overlaid on the text. A treble clef is drawn over the word 'Reformation'. A sharp sign is drawn over the plus sign between 'Musik' and 'Reformation'. A single eighth note is drawn to the right of 'Reformation'. The word 'Kunst?' is crossed out with a purple line. The word 'ungeliebte' has a purple circle around the 'u'.

**SYMPOSIUM
WANDELKONZERT
ORGELSPAZIERGANG**
25./26. MAI 2018

SYMPOSIUM

FR
25.

TEIL I

- 13.00 Einführung und Begrüssung**
- 13.15 Kein «geschrey vor den Menschen»? – Reformatorische und humanistische Musikauffassungen in Zürich und Basel**
Inga Mai Groote, Zürich
- 14.00 Der Gesang des Herzens – die mystischen Wurzeln des evangelisch-reformierten Gottesdienstverständnisses**
Therese Bruggisser-Lanker, Zürich
- 14.45 Pause**
- 15.15 Vom Psalmsingen im engsten Kreise zum Musizieren auf der Bühne – Die Entstehung des öffentlichen Konzerts in den reformierten Orten der Alten Eidgenossenschaft**
Christoph Riedo, Basel
- 16.00 «Das größte musikalische Kunstwerk aller Zeiten und Völker» Nägeli, Zürich und Bach**
Laurenz Lütteken, Zürich

SA
26.

TEIL II

- 9.00 Steiner / Bachofen / Schmidlin / Egli – Haus-, Stadt- und Kirchenmusik am Ende des 17. und im Laufe des 18. Jahrhunderts**
Bernhard Hangartner, Zürich
- 9.45 Die Epiphanie der Kirchenorgel im zwinglianischen Zürich**
Michael Meyer, Zürich
- 10.30 Pause**
- 11.00 «Zwingli, sprich»: Gustav Weber und seine Festkantate von 1885**
Louis Delpech, Zürich
- 11.45 «nur das anerkannt Beste...» – Der Einzug des reformierten Chorgesangs in die Zürcher Kirchen im 19. Jahrhundert**
Emanuel Signer, Cambridge



Musikwissenschaftliches Institut der Universität Zürich
Florhofgasse 11, Seminarraum
Eintritt frei

WANDELKONZERT

FR
25.

ZWINGLIS INSTRUMENTE – EIN HAUS VOLLER MUSIK

- 19.30 Kurzkonzerte 1**
Breitingersaal, Rosa Gutknecht- und Hans Leu-Zimmer
- 20.00 Kurzkonzerte 2**
Breitingersaal, Rosa Gutknecht- und Hans Leu-Zimmer
- 20.30 Pause / Apéro**
- 21.00 Schlusskonzert**
Kapelle

Ensemble Leones:

Gesang: **Miriam Andersén & Raitis Grigalis**
Zink: **Gawain Glenton** Hackbrett: **Elisabeth Seitz** Laute: **Marc Lewon** Harfe (Schnarrhaken): **Claire Piganol** Geigen (Grossgeige/Renaissancegambe/Renaissancevioline/Fidel): **Baptiste Romain, Elizabeth Rumsey, Marc Lewon** Rebec (Rabögli): **Baptiste Romain** Traversflöte (Schwegel): **Mara Winter** Pfeife (Schalmei/Pommer oder Einhandflöte & Trommel): **Silke Gwendolyn Schulze** Waldhorn: **Miriam Andersén**



Kulturhaus Helferei, Kirchgasse 13
Eintritt: CHF 40.-, übliche Ermässigungen
Das Platzangebot bei den Kurzkonzerten ist beschränkt.

Reservation/Vorverkauf online:
www.altemusik.ch und www.ticketino.ch

500 JAHRE ZÜRCHER REFORMATION – ZWEI TAGE IM ZEICHEN DER MUSIK

Wie ging die Zürcher Reformation mit der Musik um? Drei Veranstaltungen im Rahmen des Reformationsjubiläums unternehmen es, konkrete Antworten zu bieten. Der Bogen spannt sich vom Reformator selbst bis ins ausgehende 19. Jahrhundert. Ein zweitägiges **Symposium** widmet sich dem gespaltenen Verhältnis des reformierten Zürich zur Musik und setzt sich mit Zwinglis berüchtigtem Verbot liturgischer Musik und dessen Nachwirkungen auseinander. Daneben liefert es Einblicke in die lokale Geschichte der Musikanschauung und Musizierpraxis. Am Abend des ersten Tages kann das Publikum in einem **Wandelkonzert** gleichsam in die Klangwelt Zwinglis eintauchen. Das Ensemble Leones bespielt verschiedene Räume der Helferei mit geistlichen und weltlichen Werken aus der Reformationszeit und verwandelt das historische Gebäude in einen vielstimmigen Klangkörper. Am Nachmittag des zweiten Tages findet der alljährliche **Zürcher Orgelspaziergang** statt – diesmal als Teil der Reformationsfeierlichkeiten und bereichert um vokale und instrumentale Interludien. Auf dem Programm stehen mitunter selten gespielte Werke aus dem 16. bis 18. Jahrhundert sowie aus dem 19. Jahrhundert, der Zeit der Wiedereinführung der liturgischen Musik im reformierten Zürich.

ORGELSPAZIERGANG

SA
26.

14.00 **Grossmünster**
Andreas Jost, Orgel

Giovanni de Macque (1548 – 1614)
Capriccio sopra re fa mi sol

Huldrych Zwingli* (1484 – 1531)
Hilff Gott, das Wasser gadt mir biß an dSeel
Herr, nun heb den Wagen selb

Cosmas Alder* (um 1497 – 1553)
Inclytus antistes Tigurine Zwinglius urbis

Johannes Wannemacher* (um 1485 – 1551)
Psalm 3, Domine quid multiplicati sunt

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Kyrie, Gott Vater in Ewigkeit, BWV 669
Fantasie in g-Moll, BWV 542

15.00 **St. Peter**
Margrit Fluor, Orgel

Paul Müller-Zürich (1898 – 1993)
Toccata über «Mein ganzes Herz
erhebet Dich»

Francesco Antonio Bonporti* (1672 – 1749)
Sonata seconda und Sonata settima,
aus op. 4

Zoltán Gárdonyi (1906 – 1986)
Psalm-Fantasie

* **Interludien:** Vokalensemble Zürich, Leitung Peter Siegwart; Anna Morozkina, Aliza Vincente (Violinen), Alex Jellici (Cello) und Matías Lanz (Cembalo).

Moderation: Michael Meyer

Kollekte am Schluss der einzelnen Stationen

16.00 **Augustinerkirche**
Merit Eichhorn, Orgel

Johann Christian Kittel (1732 – 1809)
Präludium D-Dur (Fantasia)

Gottfried August Homilius (1714 – 1785)
Schmücke dich o liebe Seele

Johannes Schmidlin* (1722 – 1772)
Lob der Gottheit, aus: Hymni oder
Lobgesänge auf Gott

Johann Sebastian Bach (1685 – 1750)
Choralvorspiele BWV 1092 und 1117

Johann Caspar Bachofen* (1695 – 1755)
Auszug aus der Passionsmusik nach
B. H. Brockes

Gottfried August Homilius (1714 – 1785)
Jesus meine Zuversicht

Johann Christian Kittel (1732 – 1809)
Präludium d-moll

17.00 **Fraumünster**
Jörg Ulrich Busch, Orgel

Theodor Kirchner (1823 – 1903)
Präludium, Arioso und Quasi Sarabande

Hans Georg Nägeli* (1773 – 1836)
Reformations-Lied und Der Licht-Schöpfer

Max Reger (1873 – 1916)
Ein feste Burg, op. 67,6

Gustav Weber* (1845 – 1887)
Zwingli-Kantate

ÜBERSICHT VERANSTALTUNGEN

FREITAG, 25. MAI

13.00 **Symposium, Teil I**
Musikwissenschaftliches Institut
der Universität Zürich

19.30 **Wandelkonzert**
Kulturhaus Helferei

SAMSTAG, 26. MAI

9.00 **Symposium, Teil II**
Musikwissenschaftliches Institut
der Universität Zürich

Orgelspaziergang

14.00 Grossmünster

15.00 St. Peter

16.00 Augustinerkirche

17.00 Fraumünster

ZH-REFORMATION.CH

Patronat:  **Stadt Zürich**
Kultur

Kooperations-
partner:  **Universität**
Zürich

Z hdk
Zürcher Hochschule der Künste
Departement Musik

 **FORUM**
ALTE MUSIK
ZÜRICH

SMG
SSM Schweizerische Musikforschende Gesellschaft
Société Suisse de Musicologie
Società Svizzera di Musicologia
Sektion St. Gallen – Zürich

Trägerschaft:  **Kanton Zürich**
Lotteriefonds

 **Stadt Zürich**

reformierte
kirche kanton zürich

Zürich,
Switzerland.

reformierte
kirche zürich
stadtverband

Konzeption: Michael Meyer (Universität Zürich) und Roland Wächter (Forum Alte Musik Zürich). Gefördert und im Rahmen von ZH-REFORMATION.CH

Die ungeliebte Kunst? Musik + Reformation in Zürich

**SYMPOSIUM
WANDELKONZERT
ORGELSPAZIERGANG**
25./26. MAI 2018